

Presseinformation

ÖBB: Das S-Bahn Zeitalter beginnt auch im Rosental!

Neues Verkehrskonzept für das Rosental verbessert die Erreichbarkeit und sichert nachhaltig die Versorgung mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

(Klagenfurt, 29.7.2011) Intensiv wurde in den letzten Monaten geplant um für die Rosentalerinnen und Rosentaler einen neuen, optimalen Fahrplan zu erstellen, wo die Bahnstrecke zwischen dem Klagenfurter Hbf. und dem Bahnhof Weizelsdorf das Rückgrat eines völlig neuen Verkehrskonzeptes darstellt. Aber nicht nur die Bahn wird aufgewertet, sondern auch die Flächenversorgung mit dem Bus. Ein besonders anspruchsvolles und komplexes Verkehrskonzept wurde von den Experten der Verkehrsverbund Kärnten GmbH und der ÖBB entwickelt. Bereits ab 1.8.2011 erleben die Öffentlichen Verkehrsmittel im Rosental eine wahre Renaissance!

Kärnten ist Vorzeigebundesland in Puncto Öffentlicher Nahverkehr

Schrittweise setzten das Land Kärnten und die ÖBB eine Nahverkehrsoffensive um, die mit der Einführung des S-Bahn Systems weiter entwickelt wurde. Besonders die Pendlerinnen und Pendler nutzen heute verstärkt die Bahnangebote. „Kärnten hat sich mit der vom Land initiierten und von den ÖBB umgesetzten Nahverkehrsoffensive zu einem Vorzeigebundesland in Puncto Ausbau der Öffentlichen Verkehrsmittel entwickelt“, stellt Vorstandsvorsitzender Mag. Christian Kern von der ÖBB-Holding AG fest. „Das Zugsangebot für die Fahrgäste wurde in den letzten Jahren nahezu verdoppelt.“

Landeshauptmann Gerhard Dörfler: „S-Bahn Kärnten – Eine Erfolgsgeschichte“

„Nach der erfolgreichen Einführung der S 1 startet jetzt die nächste Phase der S-Bahn Kärnten mit der S 3. Zwischen Klagenfurt und Weizelsdorf wird ab 1. August ein attraktiver Stundentakt angeboten“, so Landeshauptmann Gerhard Dörfler. „Das Zubringersystem mit Bussen wurde optimiert womit die optimale Erreichbarkeit der gesamten Region gegeben ist. Die S-Bahn Kärnten ist für jeden Pendler eine interessante Alternative zum PKW. Der Umstieg auf die S-Bahn bringt eine enorme Entlastung der Umwelt sowie eine wesentliche Erhöhung der Verkehrssicherheit. Mit der Realisierung der S-Bahn werden auch weitere Investitionen in die Infrastruktur ausgelöst, wodurch der Zugang zur Bahn und das Bahn fahren noch attraktiver, schneller und komfortabler wird.“

Mit der S 3 staufrei in die Klagenfurter Innenstadt

„Am kommenden Montag den 1.8.2011 startet um 06:24 Uhr der erste S-Bahn Zug der neuen Linie S 3“, erklärt Regionalmanager Mag. Manfred Oberrauner von der ÖBB-Personenverkehr AG. „Im weiteren Tagesverlauf werden die modernen S-Bahn Garnituren des Typs DESIRO insgesamt 12 Mal zwischen Klagenfurt und Weizelsdorf (nahezu) im Stundentakt pendeln.“ Die Züge ersetzen die durchgehenden, bahnparallelen Busverbindungen und fahren staufrei in die Klagenfurter Innenstadt. Der Bahnhof Weizelsdorf wird zu einem Umsteigeknotenbahnhof aufgewertet. Bei jeder Zugankunft und –abfahrt treffen sich hier die Busse der neuen Linie Ferlach-Weizelsdorf-St. Jakob-Rosenbach.

Ganze Region profitiert von neuem Verkehrskonzept

Um noch mehr Anreize für die Nutzung von Öffentlichen Verkehrsmitteln zu schaffen war die Entwicklung eines Verkehrskonzeptes unter Einbeziehung aller derzeit bestehenden Mobilitätsbedürfnisse. „Dabei wurden sämtliche Buslinien neu geordnet und betrieblich auf die S 3 abgestimmt“, stellt Dr. Albert Kreiner, Leiter der Abt. 7 des Landes Kärnten fest. „Die Erweiterung der Mobilitätsdienstleistungen, die weitgehende Vertaktung und umfassende Leistungssteigerung bringt dem Rosental ein Verkehrskonzept nach Schweizer Niveau.“ „Um den eingeschlagenen Weg auch zu untermauern, begleitete im Auftrag des Landes Kärnten das Schweizer Planungsbüro „Basler & Partner“ die Entwicklung des Mobilitätskonzeptes im Rosental“, ergänzt Geschäftsführer DI Christian Heschtera von der Verkehrsverbund Kärnten GmbH.

Zukunftschance für das Rosental

„Das neue Verkehrskonzept bedeutet für das Rosental eine enorme Aufwertung der Öffentlichen Verkehrsmittel“, stellt Bürgermeisterin Sonya Feinig fest. „Die weitgehend vertakteten Züge und Busse bieten zusätzlichen Anreiz den eigenen PKW stehen zu lassen.“ Durch die völlige Neuordnung der Buskurse wird auch ein Stadtbussystem in Ferlach ermöglicht. Bürgermeister Ingo Appe: „Am kommenden Montag beginnt im Rosental eine neue Ära. Die S-Bahn und die neuen Buslinien bringen noch mehr Mobilität in Rosental, von der vor allem die Bevölkerung profitieren wird.“

Eine Erfolgsbilanz, die sich sehen lassen kann!

Nach etwas mehr als einem halben Jahr Betrieb ziehen das Land Kärnten und die ÖBB eine äußerst positive Bilanz: „Mit einer enormen Fahrgaststeigerung entwickelt sich die S-Bahn Kärnten zu einem richtigen Erfolgsmodell“, so Landeshauptmann Dörfler und Regionalmanager Oberraurer unisono. Bis zu 4.000 Personen pro Tag (!) werden zusätzlich in den Kärntner Nahverkehrszügen registriert. Nach der Etablierung der S 3 arbeiten die Verkehrsexperten bereits am Konzept der dritten Kärntner S-Bahn Linie, der S 2. Diese wird zum Fahrplanwechsel im Dezember starten und die Tourismusgebiete Villach - Faaker See - Ossiacher See sowie das Rosental miteinander verknüpfen.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister sorgt der ÖBB-Konzern österreichweit für die umweltfreundliche Beförderung von Personen und Gütern. Mit konzernweit rd. 42.500 MitarbeiterInnen (inkl. Lehrlinge 44.125) und Gesamterträgen von rd. 6,1 Mrd. EUR ist der ÖBB-Konzern ein wirtschaftlicher Impulsgeber des Landes. Im Jahr 2010 wurden von den ÖBB 460 Mio. Fahrgäste und 132,9 Mio. Tonnen Güter transportiert. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Ing. Christoph Posch

Pressesprecher Kärnten und Osttirol

ÖBB-Holding AG

Tel.: ++43 (0) 4242 93000 3131

e-Mail: christoph.posch@oebb.at, www.oebb.at